Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	13
2	Natur-Mensch.....	19
2.1	Versuch über ein Bezugsverhältnis.....	19
2.1.1	Natur als das Andere.....	21
2.1.2	Natur als alles Seiende und ihr Wesen.....	28
2.2	Begriffsklärung	32
2.3	Einflussbereiche.....	33
2.3.1	Natur im Blickwinkel von Religionen.....	33
2.3.2	Kultur und Natur	37
2.3.3	Natur-Wissenschaft-Politik	42
2.3.4	Einflüsse sozialer und individueller Kriterien auf den Naturzugang.....	47
3	Das Gute Leben	51
3.1	Lebensstandard und Verwirklichungschancen.....	53
3.2	Armut und Naturzugang.....	55
3.2.1	Würde und Chancengleichheit.....	55
3.2.2	Menschen in einer Gemeinschaft von Lebewesen	59
3.2.3	Allmende gegen Armut?.....	61
3.2.4	Allmendeproblematik, Kooperation und kollektives Handeln.....	69
3.3	Vita activa oder Vom tätigen Leben	71
3.3.1	Subsistenzarbeit oder Probleme-lösen	74
3.3.2	Wie aus BäuerInnen ArbeiterInnen werden	79
3.4	Arbeitslosigkeit und Naturzugang	84
3.4.1	Handeln oder Erdulden	84
3.4.2	Der informelle Sektor.....	85
3.4.3	Subsistenz.....	88
3.4.4	Die Wiederkehr der Gärten. Community Gardens.....	90
3.5	Heimatlosigkeit und Naturzugang	94
3.5.1	Erzwungene Migration.....	94
3.5.2	Migration von Problemlösungen.....	95
3.5.3	Partizipation und das Eigene	97
3.5.4	Soziale Teilhaberechte und Integration in die Gemeinschaft	98
3.5.5	Interkulturelle Gärten und die „grüne Sprache der Völker“	99
3.6	Tätiges Wissen	101

3.7 Erfahrung und Erfahrungen im aktiven Naturzugang	108
3.8 Fähigkeitenansatz	114
4 Garten und das Gute Leben.....	119
4.1 Der Garten	119
4.2 Wie aus ArbeiterInnen GärtnerInnen werden.....	123
4.2.1 1870 – 1920	124
4.2.2 1920 – 1933	125
4.2.3 1933 – 1945	127
4.2.4 1945 – 1960	127
4.2.5 1960 – 1985	128
4.2.6 1985 – 2000	130
4.2.7 Facit.....	132
4.3 Eigensinn, Eigenmacht, Eigenzeit.....	132
4.3.1 Eigensinn.....	133
4.3.2 Eigenmacht	136
4.3.3 Eigenzeit.....	139
4.4 Gartenpolylog.....	140
4.4.1 Bedürfnis nach dem anderen seiner selbst.....	140
4.4.2 Gartengemeinschaft oder Garten als Allmende.....	144
4.4.3 Naturzugang als Basis interkulturellen Austausches	147
5 Literatur	149